

lich an unserem Stammsitz in Belgien statt. Hier führen wir in einer Partnerschaft mit der belgischen Regierung auch eine Schule für Kran- und Staplerfahrer, Anschläger oder auch Wartungsfachleute. Ähnliche Schulungskonzepte unterhalten wir auch in Südafrika, in Großbritannien und in Thailand, von wo aus wir die asiatischen Märkte mit den ausgebildeten Kranfahrern für die unterschiedlichen Baustellen bedienen. So haben wir beispielsweise in Neu-Kaledonien derzeit ein großes Projekt, bei dem allein nur von unserem Unternehmen 90 Mitarbeiter aus elf Nationen, hauptsächlich von den Philippinen und aus Thailand, beschäftigt sind, die von uns auf einen entsprechend gleich hohen Standard geschult worden sind.

Wie denken Sie über Sicherheitsfeatures bzw. Datenaufzeichnungsgeräte in den heutigen Hebegeräten?

Sarens: Wie wir ja schon vorhin auf dem Kran gesehen haben, ist hier eine so genannte Black Box installiert – und das befürworte ich auch hundertprozentig. Ich möchte Ihnen das an einem Beispiel erklären: Eine CC 2800, die gerade mal zwei Jahre alt war, wurde auf einer neuen Baustelle montiert und zum Einsatz gebracht, bei dem dann ohne ersichtlichen Grund der Superlift-Ausleger brach.

Zunächst hatte niemand eine Erklärung für den Unfall, bis zu dem Zeitpunkt, als Techniker von Terex den Unfallort besuchten und die Datenaufzeichnungen der vergangenen Monate auswerteten. Dabei stellte sich heraus, dass die Maschine über ein Jahr lang mit 125 Prozent, in Spitzen sogar mit 150 Prozent betrieben worden war. Hier konnte also über eine entsprechende Technik sehr schnell die Ursache für das vermeidbare Unglück ermittelt werden. So verfügen unsere Krane über ein Telematik-System, das mit unserer Zentrale verbunden ist. Hiermit erkennen wir auf einen Blick, wo unsere Geräte im Einsatz sind, ob die Motoren laufen, wie viel Dieselvorrat noch im Tank ist, die Windgeschwindigkeit und viele andere Dinge auch. Natürlich wird auch signalisiert, ob die Maschine im Überlastbereich betrieben wird und ob die Überlastsicherung überbrückt worden ist. All diese Dinge sind für uns sehr wichtig, um nicht nur unseren eigenen Mitarbeitern wertvolle Hinweise während der Arbeit zu liefern, sondern auch für die zahlreichen Fälle, in denen wir nur die Geräte ohne eigenes Personal vermieten. In diesem Falle lassen sich auch exakte Einsatzzeiten und damit auch die tatsächlichen Mietkosten bestimmen. Grundsätzlich sind Sicherheitsfeatures wie eine Black Box eine gute Einrichtung. Sie schützen letztendlich den Kran-Bediener und Eigentümer gleichermaßen.

FRANZ BRACHT
KLAN-VERMIETUNG GMBH

www.bracht-autokrane.de

Teleskop-Krane bis 700 t Industriemontagen
Gittermast-Krane bis 800 t Schwertransporte
Rampen-Krane bis 1500 t Arbeitsbühnen

Hausmontierung: 30597 EHWITTE, Chemagarten Weg 11-13, PL 5247 / 52524 Ehwitte, Tel: 02243 / 57020, Fax: 02243 / 7391

47138 DUISBURG, Tel: 0205 / 49500, Fax: 0205 / 49505
47859 KREFELD, Tel: 0201 / 75921-0, Fax: 0201 / 75921-40
41055 RECKLINGHAUSEN, Tel: 02361 / 98049-0, Fax: 02361 / 98049-40
33052 HERFORD, Tel: 05271 / 67400, Fax: 05271 / 75927
99823 ARNHEIM, Tel: 03931 / 96370-0, Fax: 03931 / 96370-1
53610 LIPPETAL, Tel: 02243 / 38815-0, Fax: 02243 / 38815-19
38433 WITTEN, Tel: 05322 / 38817-0, Fax: 05322 / 38817-9

Standorte: **FRANZ BRACHT**, **HUFMANN**, **WYDEN**

...Lust auf Last!

Damit haben Sie alles im Griff!

KRAN-HEBETECHNIK

Drehbare Sicherheitsringschrauben

- Besonders konzipiert, um sehr schwere Ausstattungen ohne Risiko zu handhaben.
- Dank einem einfachen, doppelten oder dreifachen Gelenk sind die Ringe von CODIPRO in allen Richtungen und Positionen einsetzbar.
- Patentiert und entsprechend den striktesten Sicherheitsnormen sind sie an der Beförderung und am Heben besonders angemessen.
- Mehr als 300 Referenzen auf Lager lieferbar in einer sehr kurzen Frist.

Unsere Qualität = Ihre Sicherheit

CODIPRO
ZA Salzbaach – B.P. 100 · L-9502 WILTZ
Tel.: +3 52 26 81 54-1 · Fax: +3 52 81 05 17
www.codipro.net
info@codipro.net